GUTEN ABEND UND HERZLICH WILLKOMMEN!

Unsere Vision nimmt Gestalt an

Römerland Carnuntum 2040

Team Römerland Carnuntum 2040
Mag. Dr. Elisabeth Schauppenlehner-Kloyber
10.6.2020

Programm

- Unsere Vision nimmt Gestalt an
- Einbeziehen der Perspektive der Jugend
- Überblick über die Arbeitskreise
- Report aus der Regionsschmiede
- Ausblick - Wie geht es weiter?

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
RÖMERLAND CARNUNTUM
CLUB of ROME CARNUNTUM
TU WIEN
BOKU
noe regional
WISSENSCHAFT · FORSCHUNG NIEDERÖSTERREICH
UMWELTFONDS
gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Unsere Vision nimmt Gestalt an

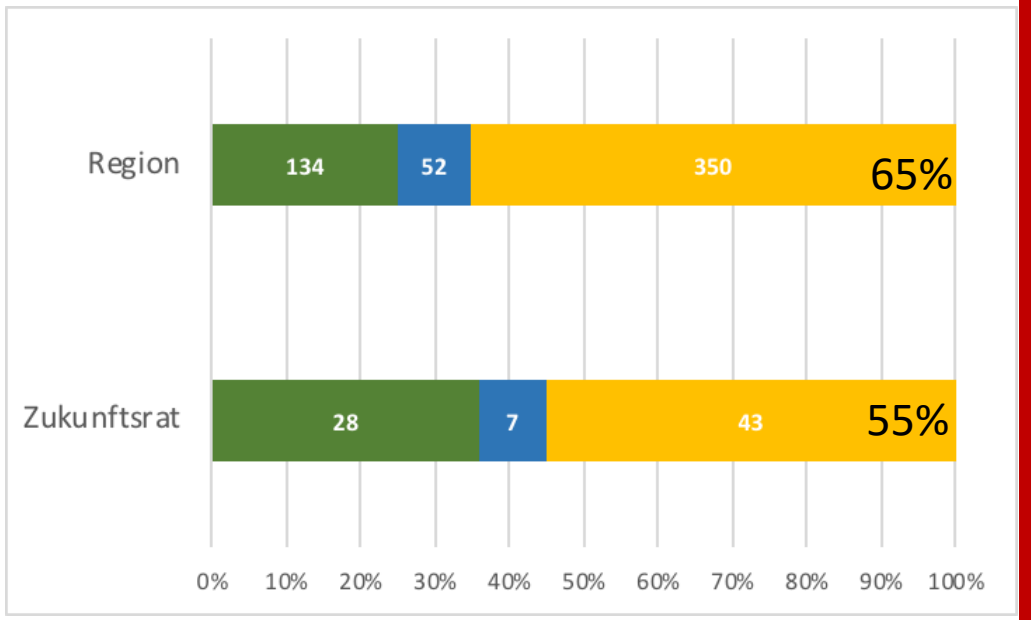
- Was waren die letzten Schritte?
  - Feedback-Umfrage im Zukunftsrat
  - Lebensqualität durch Nähe – unser „Leitbild“
  - Integration von Bausteinen aus den anderen Zukunftsbildern
- Die Vision – ein Kompass für die Zukunft
- Die Bausteine unserer Vision – wo stehen wir?
- Ausblick - Wie geht es weiter?

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Was waren die letzten Schritte?

Präsentation der Abstimmungsergebnisse

- Online am 26. Mai 2020



+ Integration von hoch bewerteten Bausteinen aus den anderen Zukunftsbildern

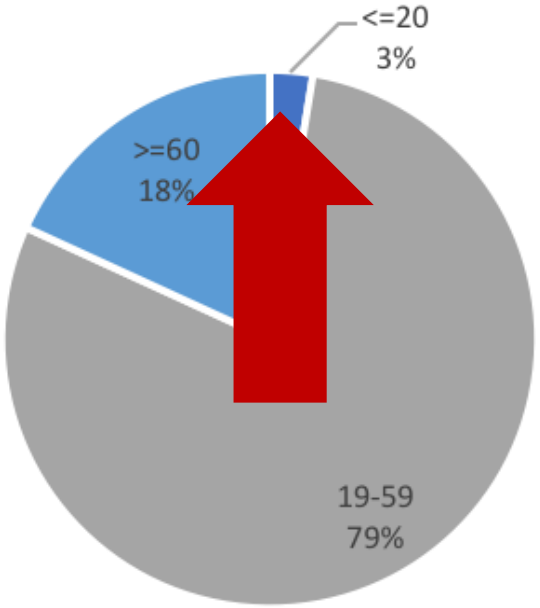
WIR FORSCHEN GEMEINSAM.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

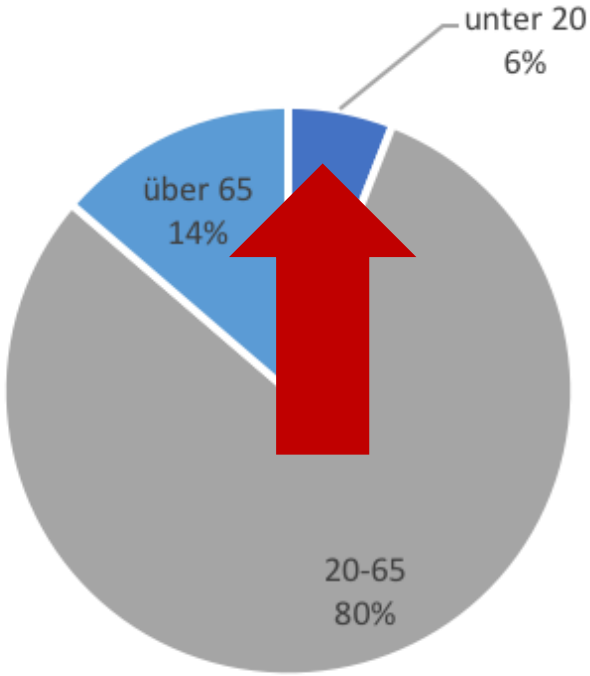
gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Wer hat abgestimmt und damit mitentschieden?

Zukunftsrat



Region



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Binden wir die Jugend in den weiteren Prozess ein?

Umfrage im Zukunftsrat
(online, 28.6. bis 1.6.2020)

- 69 Rückmeldungen

✓Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise bestätigt

→ Zukunftsbild 3 + Bausteine aus anderen ZB

✓Rohfassung durch das Projektteam

✓Zeit für die Einbeziehung der Perspektive der Jugendlichen nehmen

gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Wie binden wir die Jugend in den Prozess ein?

Weitere Ergebnisse der Umfrage

Zusammenarbeit

Hast Du an einem/mehreren Zoom-Treffen teilgenommen?

Ja 50%

sehr gute Alternative (20%)

besser als nichts (23%)

digitale Formate auch nützlich für die Zukunft (25%)

bin froh, wenn es keine digitalen Treffen mehr gibt (6%)

...

(Mehrfachnennung)

Nein 50%

hatte meinen Kopf woanders (22%)

zeitlich/organisatorisch nicht möglich (19%)

arbeite erst wieder „live“ mit (4%)

habe die Ergebnisse verfolgt (12%)

bin froh, dass weitergearbeitet wurde (19%)

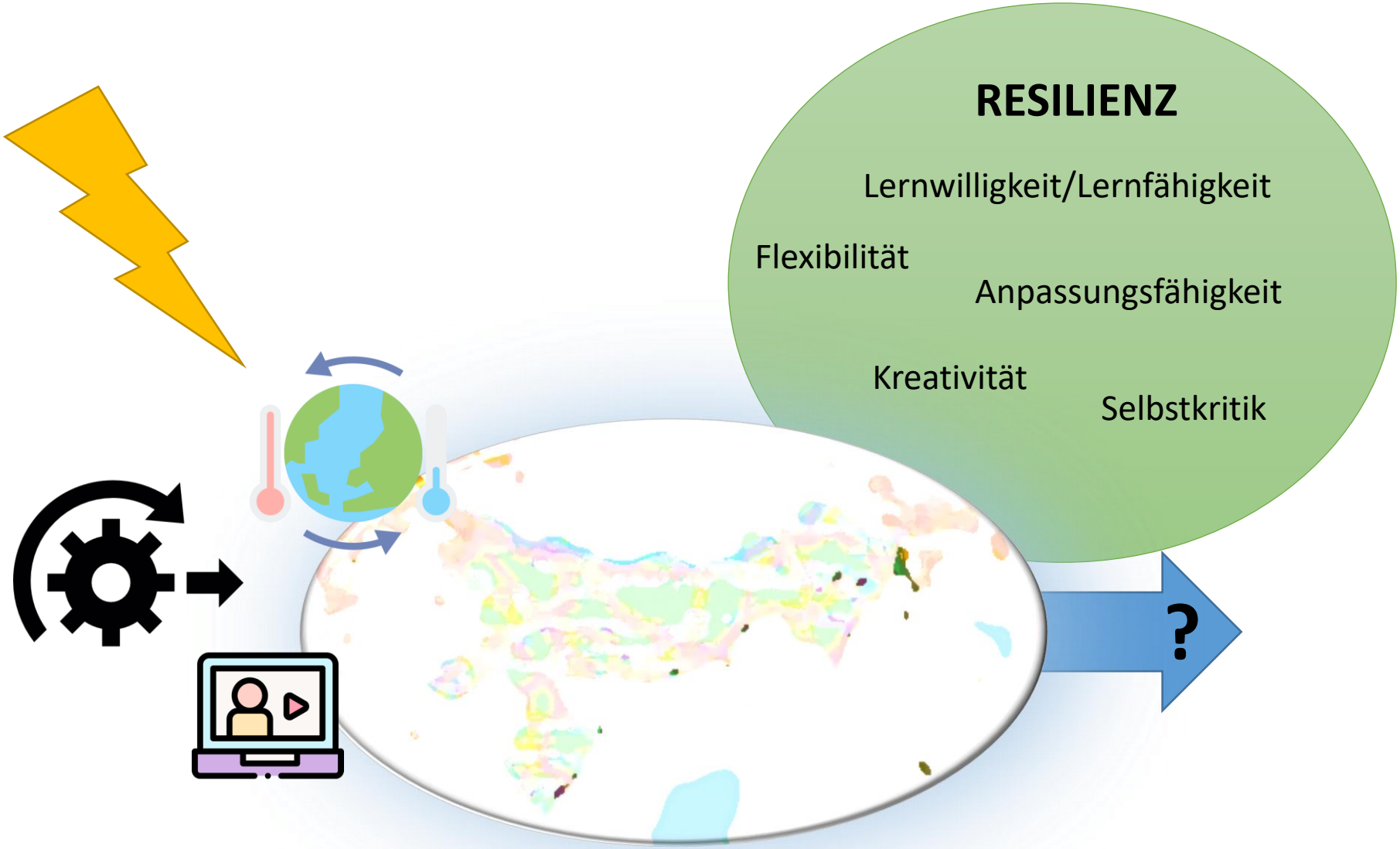
...

(Mehrfachnennung)

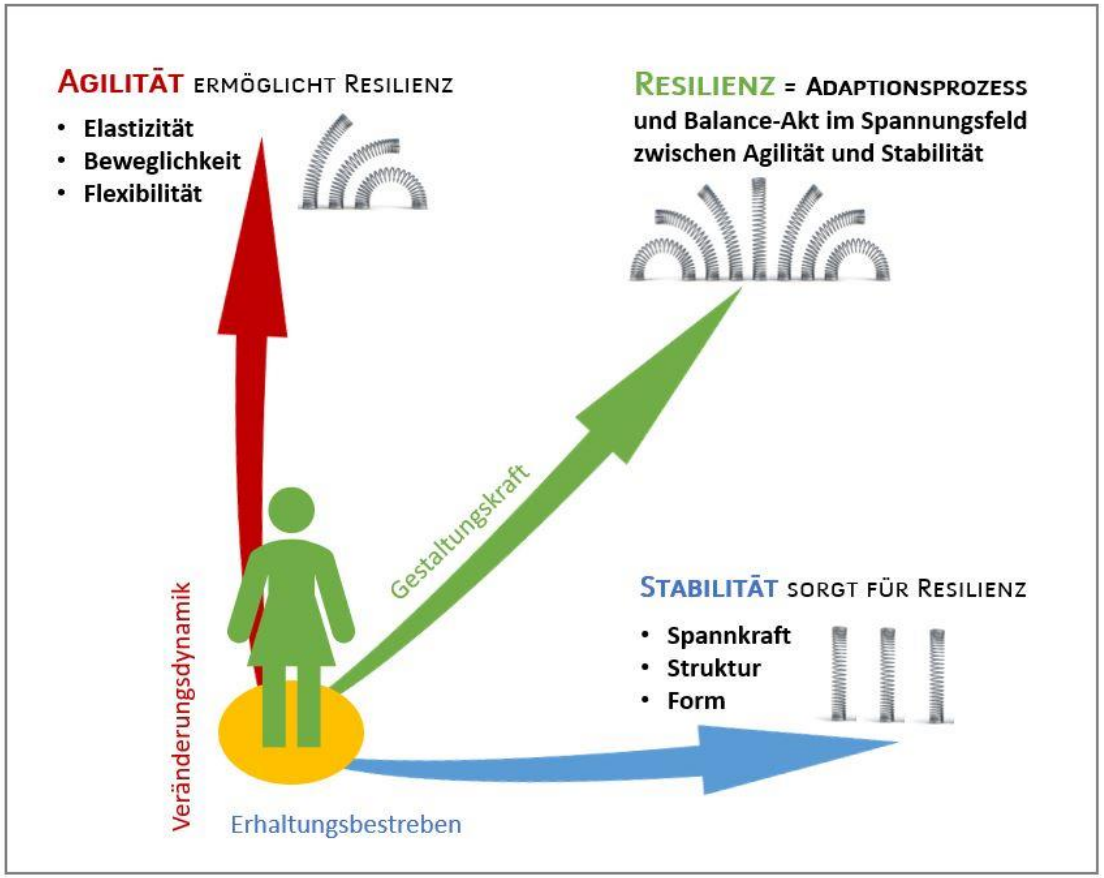
gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Die Vision –
ein Kompass für die Zukunft

Zukunftsfähige Region!?



Wie kann Resilienz entstehen?



© Resilienz-Modell nach dem Bambus-Prinzip®, E. G. Amann, 2012

WIR FORSCHEN GEMEINSAM.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Die Vision –
ein Kompass für die Zukunft

Die Vision – ein flexibles Instrument

kein „in Stein gemeißeltes“ Gesetz

ein dynamisches, lernfähiges Instrument

laufend mit und an der Vision lernen, kreatives Austesten und Probieren, Reflektieren und Hinterfragen von Erfahrungen

→ Ausgangsbasis für regionale Resilienz

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
RÖMERLAND CARNUNTUM
CLUB of ROME CARNUNTUM
TU WIEN
BOKU
noe regional
WISSENSCHAFT · FORSCHUNG NIEDERÖSTERREICH
UMWELTFONDS
gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Eine Vision zum Leben zu erwecken ist wie ein Haus zu bauen...

Das Fundament: die stabile (Werte-)Basis, die Orientierung

Eine Vision zum Leben zu erwecken ist wie ein Haus zu bauen...

Die Bausteine für unsere Vision - wo stehen wir?

Unser Fundament

- ✓ Nähe und soziales Miteinander in allen Lebensbereichen
- ✓ Konzentrierte Entwicklung/abgestimmtes Wachstum
- ✓ Regionale Zusammenarbeit
- ✓ zukunftsorientierte, auf regionale Potenziale fokussierte und ressourcenschonende Entwicklung

Lebensqualität durch Nähe

WIR FORSCHEN GEMEINSAM.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

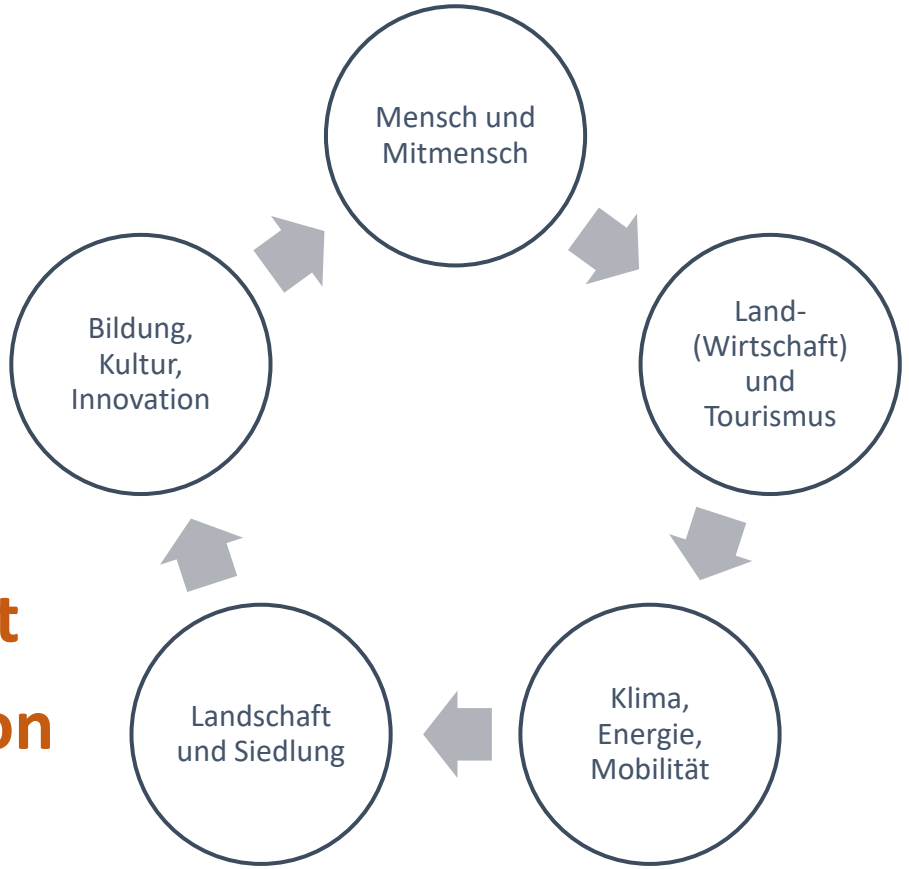
gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Achtsam mit Mensch und Natur

Sparsam mit Raum und Ressourcen

Stark durch Regionalität

Für die 5 Handlungsfelder bedeutet das...



+ Bausteine mit Zustimmung von >= 3,5

WIR FORSCHEN GEMEINSAM.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

HF: Mensch und Mitmensch

Das soziale Miteinander als zentrale regionale Ressource: miteinander respektvoll, rücksichtsvoll und verantwortungsvoll umgehen, quer durch alles (Alters-)Gruppen. Soziales Lernen als Entwicklungschance für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft. Neue Formen des sozialen Miteinander (im Wandel der Zeit) erproben.

- ✓ **Gemeinden fördern das soziale Miteinander**, unterschiedliche Lebensstile und Lebensweisen haben nebeneinander Platz
- ✓ Mehrgenerationenhäuser als neue Wohnform etablieren
- ✓ gemeinschaftlich nutzbare Freiräume (z.B. Gemeinschaftsgärten) für soziales Leben und die Selbstversorgung zur Verfügung stellen
- ✓ Angebote für Zuzügler schaffen, um Ihnen die Teilhabe am Gemeinde- und Vereinsleben zu ermöglichen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
RÖMERLAND CARNUNTUM
CLUB of ROME CARNUNTUM
TU WIEN
BOKU
noe regional
WISSENSCHAFT · FORSCHUNG NIEDERÖSTERREICH
UMWELTFONDS
gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

HF: Landschaft und Siedlung

Ressourcenschonende, kompakte und regional abgestimmte räumliche Entwicklung. Förderung kurzer Wege, verlässliche regionale Zusammenarbeit.

- ✓ Konzentration der Siedlungsentwicklung auf die bestehenden Siedlungsstrukturen
- ✓ keine Widmung von neuen Flächen als Bauland
- ✓ Nachnutzung von Leerständen (z.B. nicht genutzte Geschäftslokale) für das gesellschaftliche Leben
- ✓ Regionale Abstimmung der räumlichen Entwicklung – (Halten an freiwillige Abmachungen)

Achtsamer Umgang mit dem Lebens-/Naturraum

- ✓ Ausweitung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten
- ✓ Ausweitung naturnaher öffentlicher Flächen zur Förderung der Artenvielfalt

WIR FORSCHEN GEMEINSAM.

gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Regionale Abstimmung der räumlichen Entwicklung

Aus dem Projekt LENA und der Regionsschmiede im Jahr 2020 sind ein **Regionaler Planungs- und Gestaltungsbeirat** sowie ein **Planungsverbund für die regionale Abstimmung der räumlichen Entwicklung** entstanden.
Anfängliche Skepsis ist über die Jahre der Erfahrung gewichen, dass von einer koordinierten Entwicklung letztlich alle Gemeinden profitieren und ihre **individuellen Stärke**n weiter ausbauen können.
Standortvorteile werden **gemeinsam genutzt**, in zahlreichen Lebensbereichen wurden innovative regionale Lösungen gefunden, wie z.B. die Errichtung des erfolgreichen „Regionalen Innovationszentrum für Gesundheit und Lebensqualität“ zeigt.
Die Gemeinden haben ein **verbindliches Modell des regionalen Ausgleichs** entwickelt –
Chancen und Lasten sind auf alle Gemeinden in der Region fair verteilt

HF: (Land)Wirtschaft und Tourismus

Fokus auf das Heben regionaler Potenziale; regionale Produkte – diverse regionale Vermarktungswege; ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft – weniger Rohstoffverbrauch, neues Maß an Kooperation und Koordination entlang der gesamten Wertschöpfungskette; Innovationsfreudige lokale/regionale Wirtschaft

- ✓ Hochwertige regionale Produkte, die über regionale (digital) Einkaufsplattformen und Lebensmittelnetzwerke vertrieben werden
- ✓ Strategien zur Förderung einer regionalen Kreislaufwirtschaft in Wirtschaft und Landwirtschaft
- ✓ die Landwirtschaft stellt mit innovativen Produktionsweisen, klimafreundliche Produkte her

gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Regionale Produkte/regionale Vermarktung

Dank **intelligenter digitaler Lösungen** (also mit Hilfe künstlicher Intelligenz) ist es für Kundinnen und Kunden einfach,

- in der Region so gut wie alles einzukaufen,
- regionale Produkte zu erwerben
- und regionale Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

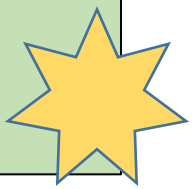
Die Kundinnen und Kunden wissen, wie und wo sie – regionale und internationale – Produkte in der Region erwerben können

- online ausgesucht, bestellt und geliefert
- im Geschäft – so wie zu Omas Zeiten – gustiert und gekauft, gleich mitgenommen oder geliefert
- regionale bäuerliche und gewerbliche Produkte werden zusätzlich in modernen Gemeinschaftsmärkten gekauft, die auch mit einem Einkaufserlebnis verbunden sind.

HF: Klima, Energie, Mobilität

Die großen Erfolge als Energieregion konnten noch weiter entwickelt und ausgebaut werden. Die Region kann 2040 90% des Energiebedarfes für Wärme und 50% für Mobilität aus erneuerbaren Energiequellen abdecken. Die kompakte, räumliche Entwicklung führt zu kürzeren Wegen. Der Verkehr hat daher abgenommen und der Bau neuer Straßen konnte reduziert werden.

- ✓ Gezielte Maßnahmen zur weiteren Reduktion des Energieverbrauchs
- ✓ Weiterer Ausbau der Versorgung mit erneuerbaren Energien
- ✓ Begrünungsmaßnahmen bei der Gestaltung von öffentlichen Plätzen und Gebäuden

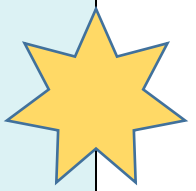


Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
RÖMERLAND CARNUNTUM
CLUB of ROME CARNUNTUM
TU WIEN
BOKU
noe regional
WISSENSCHAFT · FORSCHUNG NIEDERÖSTERREICH
UMWELTFONDS
gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

HF: Bildung, Kultur & Innovation

Starkes gemeinsames regionales Bewusstsein. Dem spezifischen Regionswissen wird ein hoher Wert beigemessen. Das **Regionsparlament** hat sich erfolgreich als ein konstruktiver Lern- und Entwicklungsraum etabliert. (Soziale) Innovationen entstehen aus einem von- und miteinander Lernen und Experimentieren. Regionales Kulturangebot.

- ✓ **Zusammenarbeit der Region in einem regionalen Gremium** (z.B. Regionsparlament) - gemeinsam richtungsweisende Entscheidungen für die Zukunft treffen
- ✓ In Wert setzen des (bau-)**kulturellen** Erbes



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
RÖMERLAND CARNUNTUM
CLUB of ROME CARNUNTUM
TU WIEN
BOKU
noe regional
WISSENSCHAFT · FORSCHUNG NIEDERÖSTERREICH
UMWELTFONDS
gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Zusammenarbeit im Regionsparlament

Der Erfolg des Zukunftsrats (gegründet 2019) als **Lernort, Innovationsherd und kritisches Abstimmungsgremium** über zukunftsweisende Weichenstellungen in der Region, führte 2025 zur zur **Gründung eines Regionsparlaments**. Politik, Verwaltung, Wirtschaft, BürgerInnen,... bringen ihre Anliegen dort ein und nutzen den **regionalen Think-Tank** für das Entwickeln neuartiger Lösungswege. Inspiriert durch ein **vielfältiges Angebot an Bildungsimpulsen** werden immer wieder neue (digitale und analoge) Wege und Formate des Miteinander erprobt. Durch das anregende Arbeiten im Regionsparlament ging die weitreichende Politikmüdigkeit der Vergangenheit deutlich zurück. **Vielfältige Möglichkeiten der Teilhabe**, angepasst an die Menschen in ihren jeweiligen Lebenssituationen, stellen die Arbeit des Regionsparlaments auf eine breite Basis.

Auf Initiative des sehr **aktiven Jugendbeirats** steht das Regionsparlament in enger **Zusammenarbeit mit den Schulen**– gemeinsam werden regionale Themen projektorientiert in den Schulunterricht eingeflochten und in das Regionsparlament zurückgespielt.

Weiteres Ausarbeiten wieder gemeinsam – im Herbst!

18. Juni Zukunftsrat – Vortrag von Mario Herger

Termin für Herbst: am 18. Juni und auf der Webseite

WIR FORSCHEN GEMEINSAM.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Wie binden wir die Jugend in den Prozess ein?

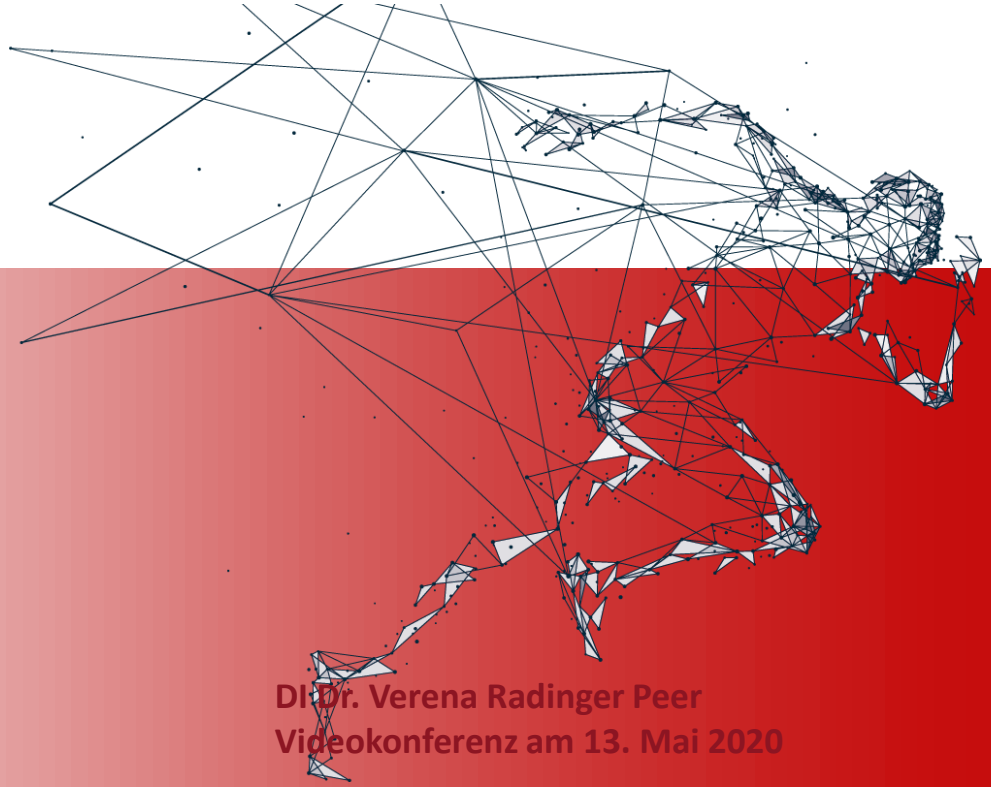
Die Arbeitskreise

Bericht aus der Regionsschmiede

WIR FORSCHEN GEMEINSAM.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
RÖMERLAND CARNUTUM
CLUB of ROME CARNUTUM
TU WIEN
BOKU
noe regional
WISSENSCHAFT · FORSCHUNG NIEDERÖSTERREICH
UMWELTFONDS

gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ



Danke für Eure Aufmerksamkeit!

DI Dr. Verena Radinger Peer
Videokonferenz am 13. Mai 2020

gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ